

Liebe Bündnisgrüne und Grün-Interessierte,

im Fokus unserer Fraktionsarbeit steht aktuell die mangelhafte Umsetzung des Radwegekonzepts Treptow-Köpenick durch das Bezirksamt. Das ärgert uns! Die Problematik und unsere Aktivitäten dazu möchten wir Euch in der Rubrik „Thema des Monats“ vorstellen. Auch einen kurzen Bericht zur Sitzung der Erweiterten Fraktion am 13. Februar findet ihr in diesem Newsletter. Zunächst informieren wir Euch jedoch über

Unsere Anträge zur BVV-Sitzung des 2.3.2017

[Antrag: Personelle Situation in der Radverkehrsplanung des Bezirksamts stärken \(zusammen mit DIE LINKE\)](#)

[Antrag: Bürgerinformation im Zuge von Gehölzpflegemaßnahmen oder Fällungen in Treptow-Köpenick optimieren \(zusammen mit DIE LINKE + FDP\)](#)

[Antrag: Ansiedlung der Bundeszentrale des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde mit integriertem Kompetenz-, Schulungs- und Dokumentationszentrum in Treptow-Köpenick unterstützen \(zusammen mit SPD, Die LINKE + FDP\)](#)

Unsere Kleinen Anfragen der letzten Wochen

- KA VIII/0034: [Dämmstoffe, wie Styropor und Polystyrol, mit dem giftigen und verbotenen Flammenschutzmittel Hexabromcyclododecan \(HBCD\) im Bezirk entsorgen](#)
- KA VIII/0042: [Aktives Zentrum Adlershof im Kontext Zentren- und Einzelhandelskonzept Treptow-Köpenick 2016](#)
- KA VIII/0044: [Fahrradbezirk Treptow-Köpenick](#)
- KA VIII/0058: [Situation der Schülerlotsen in Treptow-Köpenick](#)
- KA VIII/0059: [Moderne kommunikationstechnische Ausstattung an Schulen](#)
- KA VIII/0061: [Sondernutzungsentgelt](#)
- KA VIII/0075: [Musikschule - Zahl der Schüler/-innen, Unterrichtseinheiten und Kosten Umbaumaßnahmen](#)

Thema des Monats: Radwegekonzept Treptow-Köpenick

Das Radwegekonzept Treptow-Köpenick wurde im Mai 2011 von der Bezirksverordnetenversammlung beschlossen – maßgeblich auf Impuls der bündnisgrünen BVV-Fraktion. Ziel des Konzepts ist es, die vom Senat 2004 verabschiedete „Radverkehrsstrategie für Berlin“ in Treptow-Köpenick praktisch umzusetzen.

Konkret sollen direkte, bequeme und sichere Verbindungen für den Radverkehr überall im Bezirk verfügbar gemacht werden, mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil deutlich zu steigern und die Unfallzahlen zu senken. Das vollständige Radwegekonzept könnt Ihr [hier](#) einsehen.

2015 beschloss die BVV interfraktionell – erneut auf [grüne Initiative](#) -, dass es an der Zeit für eine Fortschreibung sei. Nun hat der Bezirk jüngst auch noch erklärt, Treptow-Köpenick im Bereich des Tourismus zur beliebtesten und erfolgreichsten Radregion Berlins entwickeln zu wollen. Wie schön! Wir wollen sicherstellen, dass das auch den Einwohner*innen des Bezirks zugutekommt und der Bezirk wirklich ein Fahrradbezirk wird.

Allerdings hinkt die Fortschreibung und Umsetzung des Radwegekonzepts den Erwartungen weit hinterher. So warten wir immer noch auf die Umsetzung des Beschlusses von November 2015. Im letzten Zwischenbericht musste das Bezirksamt einräumen, hierfür nicht ausreichend Personal zu haben. Auch kann die Mehrzahl der geplanten Bauvorhaben von Radwegen derzeit nicht umgesetzt werden, weil es in den Bereichen Planung und Bauleitung an Personal fehlt. Das offenbarte zuletzt erneut unsere [Kleine Anfrage „Fahrradbezirk Treptow-Köpenick“](#).



Diese Situation ist fatal für die infrastrukturelle Entwicklung des Bezirks. Es muss doch möglich sein, die offenen Stellen zu besetzen. Deshalb hat unsere Fraktion auf der heutigen Sitzung einen [Antrag zur Stärkung der personellen Situation in der Radverkehrsplanung des Bezirksamts](#) eingebracht. Das Bezirksamt wird in dem Antrag ersucht, zu prüfen, ob Mitarbeiter*innen entsprechend weiter- bzw. fortgebildet, und offene Stellen, wenn diese nach bundesweiten Ausschreibungen nicht besetzbar sind, auch europaweit ausgeschrieben und attraktiver



BVV-Fraktion Treptow-Köpenick

vermarktet werden können. Dazu auch unsere aktuelle [Pressemitteilung](#).

Das Radwegekonzept beinhaltet auch Überlegungen zu Fahrradabstellanlagen und einer fahrradfreundlichen Infrastruktur. Auch in diesem Bereich besteht erheblicher Verbesserungsbedarf, da viele Regionen Treptow-Köpenicks nicht ausreichend mit sicheren Fahrradabstellanlagen ausgestattet sind. Daher freut es uns besonders, dass [unser Antrag „Schöner Fahrradparken im Ortsteil Alt-Treptow“](#) vom Juni 2016 in der heutigen BVV, sogar mit einer Ausweitung auf ganz Treptow-Köpenick, beschlossen wurde. In dem Antrag wird das Bezirksamt unter anderem ersucht, weitere Standorte für Fahrradabstellanlagen in Form der bewährten Anlehnbügel zu eruieren. Eine Pressemitteilung dazu findet ihr in Kürze auf unserer Homepage.

Bericht von der Sitzung der Erweiterten Fraktion vom 13. Februar 2017

Auf der letzten Sitzung der Erweiterten Fraktion am 13. Februar haben wir über den geplanten Umbau des „Bohnsdorfer Kreisels“ am S-Bahnhof Grünau diskutiert. In der jetzigen Entwurfsplanung des Bezirksamts ist ein kompletter Zweirichtungsverkehr vorgesehen, mit dem Ziel, eine deutlich verbesserte, verkehrsrechtlich sichere und eindeutige Verkehrsführung für alle Verkehrsarten einzurichten. Die Bürgerinitiative „Bohnsdorfer Kreisel“ und viele Anwohner*innen schlagen stattdessen einen Einrichtungsverkehr vor. Sie befürchten, dass es durch den geplanten Zweirichtungsverkehr zu Rückstau durch Ampeln, Wegfall von Parkplätzen durch den Ausbau der Straßen und nicht zuletzt zu massiven Einschränkungen während jahrelanger Bauarbeiten kommt. Im Kreis der Sitzungsteilnehmer*innen überwog schließlich die Ansicht, dass es sinnvoll wäre, ein alternatives Verkehrskonzept zu diskutieren, welches teilweise Einrichtungs- und Zweirichtungsverkehr vorsieht und die Vorteile beider bestehenden Konzepte verbindet. Als drängendstes Problem sieht die Fraktion jedoch, dass der Einwohnerantrag zum Bohnsdorfer Kreisel, welcher bereits im Mai des letzten Jahres gestellt wurde, immer noch nicht behandelt wurde. Den vollständigen Bericht der Erweiterten Fraktionssitzung findet ihr [hier](#).

Nächste Sitzung der Erweiterten Fraktion

Am 13. März findet um 19 Uhr die nächste Sitzung der Erweiterten Fraktion im Rathaus Treptow, Zimmer 7, statt, auf der über die Zukunft des Industrie- und Wohnstandorts Oberschöneweide diskutiert werden soll. Als Gäste erwarten wir Susanne Reumschüssel vom Indust-

riesalon Schöneweide und Thomas Niemeyer vom Regionalmanagement Schöneweide. Interessierte, die sich in die Diskussion einbringen möchten, sind herzlich zur Erweiterten Fraktionssitzung eingeladen.



Die Fraktion auf ihrer Sitzung am 27. Februar mit Lisa Paus (Foto: Bernd Schwarz)

Grüne Fraktionsmitglieder in Gremien gewählt

Im Jugendhilfeausschuss wurde Catrin Wahlen zum federführenden Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Kita“ des Jugendhilfeausschusses ernannt. Außerdem wurde sie als beratendes Mitglied für den Beirat des Eigenbetriebes „Kindertagesstätten SüdOst“ vorgeschlagen. Die Fraktion gratuliert Catrin zur Wahl und wünscht ihr viel Erfolg dabei, mit grünen Positionen den notwendigen Kita-Ausbau und die Qualitätssicherung der Kitas in Treptow-Köpenick zu begleiten. Benjamin Hanke wurde in der heutigen BVV-Sitzung in das Kuratorium der Gedenkstätte „Köpenicker Blutwoche“ gewählt.

Termine:

Jeden Montag zwischen 18 Uhr und 19 Uhr ist Bürgersprechstunde in unserem Fraktionsbüro.

13.3.17, 19 Uhr: ERWEITERTE FRAKTION, Fraktionsbüro
20.3.17, 19 Uhr: Fraktionssitzung, Fraktionsbüro
27.3.17, 19 Uhr: Fraktionssitzung, Fraktionsbüro

Wir freuen uns, wenn Ihr zur Erweiterten Fraktion kommt, bitten Euch zwecks logistischer Planung um kurze Anmeldung. Danke!

Zudem möchten wir Euch schon jetzt recht herzlich zur nächsten **BVV-Sitzung am 30. März 2017 ab 16.30 Uhr** im Rathaus Treptow einladen.

Bei Anregungen oder Fragen zu unserer Arbeit in der BVV, erreicht ihr uns unter fraktion.treptow-koepenick@gruene-berlin.de

Eure BVV-Fraktion

